



Heißes Wasser - völlig cool!



Kaum ein Conterganbetroffener mit Verkürzung der Arme kann einen Wasserkocher mit einer Hand halten und kippen. Alternativen, wie Standkocher mit Auslauf oder kippbare Wasserkocher können oft nur einzelne Tassen befüllen oder sind so groß, dass sie die halbe Küchenarbeitsfläche in Beschlag nehmen. Aber jetzt bekamen wir den entscheidenden Tip von Elke, selbst conterganbetroffen.

Außen kühl...

„Cool Touch“ heißt das Zauberwort! Damit lassen sich im Internet gezielt Wasserkocher finden, die trotz brodelnd heißem Inhalt außen immer kühl bleiben. So sind sie problemlos mit beiden Händen am gesamten Gerät anfassbar statt nur am Henkel.

Dahinter steckt keine Zauberei, sondern einfach die gute alte Doppelkammer, wie sie auch in Thermoskannen verbaut sind.

Diese Wasserkocher sind also nicht nur mit einer Plastikwand versehen, sondern zusätzlich mit einer zweiten Wand aus Edelstahl.

Wenn Ihr bei der Suche nach „**Wasserkocher Cool Touch**“ im Internet nicht fündig werdet, oder Euch keiner davon gefällt, dann sucht „**Wasserkocher mit Edelstahleinsatz**“.

Hier nochmal der schaukelbare Wasserkocher zur Erinnerung:
<https://www.contergan-nrw.eu/?p=6391>

...und innen länger heiß!

Schöner Nebeneffekt dieser Edelstahldoppelkammer ist, dass das Wasser länger heiß bleibt als im Kunststoff-Kocher. Für so Einzeltassenteetrinkerinnen wie mich, ist das eine echte Zeit- und Stromersparnis.

Apropos Temperatur:

diese Wasserkocher gibt es nicht nur für 100° Wassertemperatur. Es gibt sie auch mit Temperaturwahl. Da schlägt mein Teetrinkerinnen-Herz doch gleich nochmal höher.

Beim hier vorgestellten Kocher von „Balter Home“ ist der Henkel aus Holz. Sieht gut aus, fasst sich gut an und ist oben-innen kerzengerade. Damit ist er nicht nur schön, wie ich finde, sondern man kann ihn auch etwas besser greifen als einen halbrunden Ausschnitt.

Mehr Infos, wie immer, auf unserer Website: <https://www.contergan-nrw.eu/?p=13171>

Mehr Hilfsmittel

www.contergan-nrw.eu

Mehr Hilfe

Mit unserem Verbandsprojekt „Peer to Peer“ wollen wir Euch auf zweifache Weise unterstützen. Zum einen sind selbst von Contergan betroffene Menschen als Peers für Euch ansprechbar. Sie stehen Euch mit Rat und Tat zur Seite wenn Ihr vor Fragen steht, die am besten ein anderer Betroffener beantworten kann.

Zum Anderen haben wir Fachberater für Euch, die zu verschiedenen Themen beraten können. Auf Wunsch können Sie Euch viele Formalitäten abnehmen. Zum Beispiel zu den Themen Autoumbau, Küchenumbau, Alltagshilfen, Hilfsmittelanpassung, Streit mit den Krankenkassen, Wohnumfeldberatung, Smart Home, Anträge für Rente, Reha, Assitenz und vieles mehr.

Kontakt

Nina Sörensen

Tel.: 0152 09467081

[n.soerensen@](mailto:n.soerensen@contergan-nrw-peer-to-peer.eu)

contergan-nrw-peer-to-peer.eu



wir werden gefördert von
Stiftung Wohlfahrtspflege